

Newsletter 43 – Januar 2022

1. Geistlicher Impuls: Nichts kann uns trennen von Gottes Liebe in Christus!
2. Vielen Dank für Euren Einsatz!
3. Herzliche Einladung zum kostenlosen Online-Bibelseminar „Roter Faden“ Neues Testament II unseres Kirchenbezirkes
4. Informationen zum Strategieprozess ekiba2032 online
5. „Nicht(s) vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise“ – Informationsangebot rund um die Themen Schenken, Stiften und Vererben
6. Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk

1. Geistlicher Impuls: Nichts kann uns trennen von Gottes Liebe in Christus!

Jahreslosung 2022: Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Johannes 6,37

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

„Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen“ (Johannes 6,37), lautet die Jahreslosung. Die Übersetzung ist unglücklich. Im Griechischen steht „ekballein“, das heißt „hinausstoßen, hinauswerfen, austreiben“. Es ist etwas anderes, ob ich vor der Tür stehe und abgewiesen werde oder ob ich schon im Haus bin und man mich hinauswirft. In Johannes 6,37 geht es um Menschen, die schon im Haus sind. Denn der Vater hat dem Sohn diese Menschen gegeben, damit er niemanden verliere, sondern alle auferwecke am Jüngsten Tage. Es geht also nicht um Menschen, die aus Eigeninitiative zu Jesus kommen, sondern um solche, die ihm vom Vater gegeben werden, und die daher gar nicht anders können, als „drin“ zu sein. Jesus sagt: „Es kann niemand zu mir kommen, es sei denn, ihn ziehe der Vater“ (6,44). Wenn ich Sehnsucht habe nach Jesus, Hunger nach dem „Brot des Lebens“ (6,35), dann ist diese Sehnsucht schon vom Vater gewirkt. Und ich kann sicher sein, dass ich drin bin und Jesus mich nicht hinausstoßen wird, denn er tut den Willen seines Vaters. Um es mit Paulus zu sagen: Nichts kann mich trennen von Gottes Liebe, die in Jesus Christus ist (Römer 8,39). Diese Liebe trägt uns ins neue Jahr!

Ihr Dekan Dr. Christoph Glimpel, Göbrichen

2. Vielen Dank für Euren Einsatz!

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Schwestern und Brüder, wieder feiern wir Weihnachten in der Corona-Pandemie, in der Krise – aber gab es je ein Weihnachten ohne Krise? Ist Krise nicht eher der Normalfall als die Ausnahme? In Bethlehem auf jeden Fall! Eingezwängt von israelischen Siedlungen, fast vollständig von einer Mauer umgeben, ohne Raum für Parks usw. Und vor 2700 Jahren war es auch nicht besser: Unrechtsherrschaft innen, gierige Großmächte draußen. Aber aus Bethlehem soll Gottes Retter kommen, und er wird Gottes Friede sein! So hörte man es vom Propheten Micha vor 2700 Jahren. Gottes Retter, Gottes Frieden lässt sich immer finden, denn er ist mitten unter uns geboren: In Bethlehem, in der Krise! Es kommt nicht darauf an, ob wir in der Krise sind, sondern wie wir damit umgehen! Ob wir auf die Dunkelheit schimpfen – oder das Licht entdecken, Jesus finden. Wir tun das nicht allein, sondern als Gemeinschaft.

Das ist ein Wunder in einer Zeit, in der Sinnsuche weithin als Sache des Individuums begriffen wird. Umso wichtiger ist es, dass wir uns nicht auseinanderdividieren lassen durch Debatten über Themen, die nicht heilsrelevant sind. Umso wichtiger ist es, dass wir als Gemeinschaft den Sinn suchen, der schon da ist und uns verbindet – Jesus Christus, unseren Herrn.

Ich danke Euch und Ihnen für Euer vielfältiges Wirken in Gemeinden, Schulen und Einrichtungen! Ich wünsche Euch und Ihnen ein frohes, friedliches Weihnachtsfest und freue mich auf alle Begegnungen im neuen Jahr!

Ihr und Euer Dekan Dr. Christoph Glimpel

3. Herzliche Einladung zum kostenlosen Online-Bibelseminar „Roter Faden“ Neues Testament II unseres Kirchenbezirkes

Das Online-Bibelseminar zum Neuen Testament der Kirchengemeinden Kleinsteinbach, Königsbach und Singen in Zusammenarbeit mit den Missionarischen Diensten der Evangelischen Landeskirche in Baden im Herbst stieß auf sehr positive Resonanz. Nun wird am 18. Januar eine digitale und kostenlose Fortsetzung starten. Dabei führt eine Entdeckertour durch das Neue Testament. Kurstermine: Dienstag,

18. Januar; Donnerstag, 3. Februar; Mittwoch, 16. Februar; Dienstag, 8. März; Donnerstag, 24. März.
Anmeldungen per E-Mail an: peter.bauer@ekiba.de.

4. Informationen zum Strategieprozess ekiba2032 online

Warum muss sich die Evangelische Landeskirche in Baden in den nächsten Jahren verändern? Wie funktioniert der Prozess der Transformation, Konzentration und Profilierung, der vor uns liegt? Eine neu entstandene Internetseite gibt Antworten rund um die wichtigsten Fragen, die sich angesichts des Strategieprozesses stellen. Gerne können Sie Textbausteine daraus auch für Ihre eigene Kommunikation in Ihrer Kirchengemeinde nutzen: www.ekiba.de/landeskirche-gemeinden/strategieprozess-ekiba-2032. Für weitere Rückfragen wenden Sie sich gerne an E-Mail: strategieprozess@ekiba.de

5. „Nicht(s) vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise“ – Informationsangebot rund um die Themen Schenken, Stiften und Vererben

Haben Sie sich schon einmal gefragt: „Wie soll meine letzte Reise sein? Was gehört in meinen Rucksack oder meinen Koffer? Und wer soll mich begleiten und wohin?“ In der Broschüre „Nicht(s) vergessen. Gut vorbereitet für die letzte Reise“ bietet die Evangelischen Landeskirche in Baden zahlreiche Impulse und Hilfen an, der gleichnamige Sammelordner hilft beim Sortieren der Unterlagen. Sie können die Broschüre und den Vorsorgeordner kostenlos bestellen unter www.nichtsvergessen.de/bestellen-2

6. Gebetsanliegen aus unserem Kirchenbezirk

Vater im Himmel, wir danken dir für dein lebendiges Wort, Jesus Christus, der uns neue Sprachen schenkt und neue Perspektiven. Wir danken dir, dass wir von ihm her und so von dir her unseren Weg der kommenden Jahre begreifen dürfen. Wir bitten dich um Vergebung, wenn wir dir keine treuen Dienerinnen und Diener gewesen sind. Wir bitten dich, dass du dich uns wieder zuwenden mögest. Denn in vielerlei Hinsicht sind wir in die Irre gegangen. Aber deine Güte macht es, dass es nie aus sein wird mit uns, und deine Güte leitet uns zur Umkehr. Schenke uns die Gnade dieser Umkehr und schenke uns Jahre, die zu dir führen. Hilf, dass wir alles aus deiner Hand nehmen und unseren Weg als Ausdruck deiner Gnade erkennen. Gib uns allen Kraft und Mut, Glauben, Hoffnung, Liebesglut und lass reiche Frucht aufgehen, wo wir unter Tränen sä'n. (EG 262,5). Dein Werk ist die Kirche, wir alle sind dein Werk, erbarme dich über das Werk deiner Hände, erbarme dich zu deiner Ehre und zum Heil der Menschen. Amen.

Evangelisches Dekanat Badischer Enzkreis, Kirchstraße 19, 75245 Neulingen

Telefon: 07237 442814, E-Mail: dekanat.badischer-enzkreis@kbz.ekiba.de

Redaktion des Newsletters: Claudius Schillinger, E-Mail: claudius.schillinger@kbz.ekiba.de und

Dekan Dr. Christoph Glimpel (V.i.S.d.P.), E-Mail: christoph.glimpel@kbz.ekiba.de.

Der Newsletter kann bei Dekanatssekretärin Iris Polzer, E-Mail: iris.polzer@kbz.ekiba.de, bestellt oder jederzeit abbestellt werden. Alle Texte des Newsletters können frei verwendet werden für Gemeindebriefe, Facebook, kirchliche Internetseiten und Amtsblätter.